

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 39

Artikel: Junge
Autor: Maiwald, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-610698>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WITZ-ECKE

VON FRITZ HERDI

Der Kunde nach dem Haarschneiden und einem Blick in den Spiegel: «Den Haarschnitt finde ich in Ordnung. Aber mein linkes Ohr scheint mir jetzt plötzlich etwas kürzer zu sein als das rechte.»

Einer gegen Mitternacht zu einem andern an der Tramhaltestelle Wartenden: «Da kann man wohl sagen: Je später der Abend, desto grösser die Strassenbahnintervalle.»

Der schlichte Geniesser: «Wie ich mir das Paradies vorstelle? Nun, eine Portion Schwartenmagen, ein kühles Bier und eine freundliche Serviertochter.»

Der Pfarrer überquert, in Gedanken versunken und ohne Blick nach rechts und links, bei Rot einen Fussgänger-

streifen. Ein Polizist tippt ihm auf die Schulter und sagt freundlich: «Lassen wir fünf gerade sein für diesmal. Aber wenn Sie immer in diesem Stil Strassen überqueren, werden Sie in absehbarer Zeit bei Ihrem obersten Arbeitgeber sein.»

Ein Biertischpolitiker: «Statt eines Politikers sollte man manchmal eine moderne Waschmaschine einsetzen. Die hat wenigstens ein Programm.»

Ein Bub isst einen grossen Schnitz Wassermelone und sagt: «Eine lustige Esserei! Zur gleichen Zeit isst man, trinkt man und wäscht sich auch die Ohren.»

Einer gähmend: «Heute habe ich, weiss der Treu, überhaupt keine Lust zum Arbeiten.» Mahnt der Kollege: «Bevor du einen Blauen machen willst, denk daran, dass deine Frau jetzt gerade in einem teuren Laden einkauft!»

Herr Müller

... wir arbeiten zusammen, Herr Müller, und das ist doch der beste Beweis, dass ich kein Rassist bin!



JUNGE

Will nicht alt werden.

Die Alten bei uns

**kommen früher oder später
alle auf den Hund**

oder leben für die Katz

**oder starren ihren Vogel
im Käfig ihrer Zimmer an.**

Will nicht alt werden.

Bei dir piepst's wohl, Alter!

Peter Maiwald

REKLAME



Die neue CD/MC
ist erschienen und im
Fachhandel erhältlich!

Im Vertrieb von **phonag records** 8401 Winterthur